



Ein neues Fußball-
Sommermärchen?

**Wie die deutschen Fans auf die Heim-EM 2024 blicken:
Eine Befragung von Kantar im Auftrag der ING**



Inhaltsverzeichnis Cuponomics

Vorwort und Ranking „Super-Fans“	3
Wen sehen die Deutschen als Titelfavorit der EM?	4
Wo wollen die Deutschen die EM-Spiele schauen?	5
Werden die Deutschen auch EM-Spiele während der Arbeit schauen?	6
Wie viel wäre den Deutschen ein Titelgewinn wert?	7
Würden die Deutschen für den EM-Titel auf einen Teil ihres Einkommens verzichten?	8
Würden die Deutschen für den EM-Titel auf ihr Handy verzichten?	9
Werden die Deutschen während der EM mehr für Lieferdienste ausgeben?	10
Wie viel wollen die Deutschen für Fanartikel ausgeben?	11
Wie viel wäre den Deutschen ein Finalticket wert?	12
Fazit: Deutsche leicht optimistisch vor Heim-Fußball EM	13
Disclaimer	14
Medienkontakt	15

Über diese Befragung

Diese Befragung über die Einstellung und das Verhalten der Verbraucher zum Fußball in den Teilnehmerländern der Fußball-Europameisterschaft 2024 wurde von KANTAR im Auftrag von ING im April 2024 durchgeführt. In allen Ländern wurden mindestens 500 Personen online befragt, die einen nach Alter und Geschlecht repräsentativen Teil der Internetbevölkerung darstellen.



Die Europameisterschaft in Deutschland steht vor der Tür. Achtzehn Jahre nach dem Sommermärchen von 2006 ist Deutschland wieder Gastgeber eines großen Fußballturniers.

Bei der sportlichen Ausgangslage gibt es Parallelen zu 2006: Damals wie heute schied die deutsche Nationalmannschaft beim vorherigen Turnier (der EM 2004 beziehungsweise der WM 2022) in der Vorrunde aus. Ein gutes Omen, dass der deutschen Auswahl diesmal zumindest, so wie 2006, der Einzug bis ins Halbfinale gelingt?

Wie blicken die Fans – in Deutschland und Europa – auf die bevorstehende Europameisterschaft? Wo werden die Spiele geschaut? Und welche Fans sind bereit, am meisten für einen potenziellen EM-Titel zu opfern? Diese Fragen und mehr beantwortet die Cup-o-nomics Befragung zur Fußball-Europameisterschaft 2024 der ING.

Ranking „Super-Fans“

Welches Land hat die leidenschaftlichsten Fans? Das „Super-Fan“-Ranking basierend auf den Ergebnissen der Cup-o-nomics Befragung 2024 gibt Aufschluss. Dazu wurde das durchschnittliche Ranking der Fans in drei Kategorien (Zahlungsbereitschaft für den EM-Titel des eigenen Lands, Einmonatiger Verzicht auf Mobiltelefon und Zahlungsbereitschaft für Fan-Artikel) im europäischen Vergleich gebildet.

1	England, Italien	 
3	Frankreich	
4	Kroatien, Spanien	 
6	Portugal	
7	Deutschland	
8	Österreich	
9	Belgien	
10	Niederlande	



Fast jeder Fünfte sieht Deutschland als Titelfavorit für die Heim-EM

19 %

der befragten Deutschen glauben, dass Deutschland bei der Heim-EM Europameister wird



Können Sie angeben, von welchem Land Sie glauben, dass es Europameister wird?

Frankreich	27 %
Deutschland	19 %
Ich weiß es nicht	17 %
England	9 %
Spanien	9 %
Italien	7 %
Portugal	4 %
Niederlande	2 %
Andere	6 %

Stichprobe: 1001 Befragte

- Fast ein Fünftel der befragten Deutschen (19%) glaubt, dass **Deutschland Europameister** bei der Heim-EM wird. Zum Vergleich: Bei der Cup-o-nomics Befragung zur Europameisterschaft 2016 waren noch mehr als die Hälfte der Befragten (55%) von einem Titelgewinn der Deutschen überzeugt gewesen.
- Als **Titelfavorit** nennt mehr als jeder Vierte (27%) den Nachbarn und Weltmeister von 2018, **Frankreich**. Und in der Altersgruppe der 45 bis 64-Jährigen liegt der Anteil derer, die „Les Bleus“ die besten Chancen auf den Titel einräumen, noch höher als im Durchschnitt (32%).
- Die jüngere Altersgruppe zwischen 18 und 34 Jahren blickt optimistischer auf die Aussichten der deutschen Nationalmannschaft. Von Ihnen glaubt ungefähr jeder Vierte (27%) an ein **Sommermärchen mit Happy End**.

Zuhause ist es immer noch am schönsten

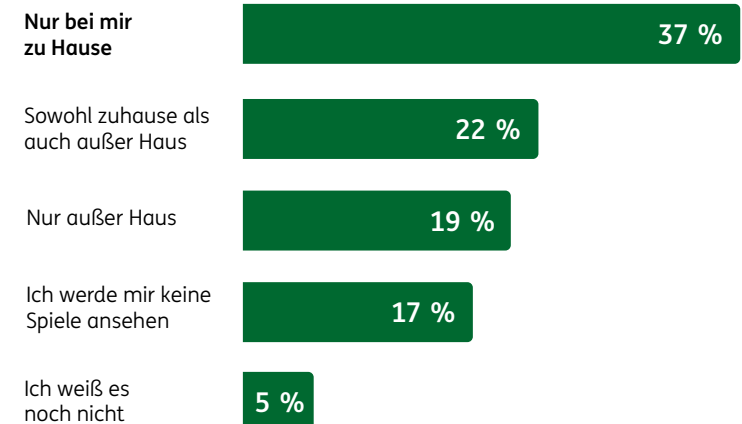
37 %

der befragten Deutschen wollen die Spiele der deutschen Nationalmannschaft nur auf dem eigenen Sofa ansehen

- Geht es nach den Deutschen, dann lässt sich Fußball immer noch am besten auf dem eigenen Sofa schauen. Schließlich gaben mehr als ein Drittel und damit die meisten Befragten an, die Spiele der deutschen Nationalmannschaft **nur bei sich zu Hause ansehen zu wollen**. Knapp ein Fünftel der Befragten will sich die Spiele nur außer Haus ansehen, davon mehr als die Hälfte bei **Freunden und Familie (57%)**.
- Etwas weniger als ein Viertel der Befragten wird die Spiele sowohl **vor dem eigenen Fernseher als auch außer Haus ansehen**. Und knapp ein weiteres Fünftel gab an, dass sie die Spiele **überhaupt nicht ansehen** werden.



Wo werden Sie sich während der EM die Spiele der deutschen Nationalmannschaft ansehen?



Stichprobe: 1001 Befragte

Die Hälfte der Deutschen will Spiele auch auf der Arbeit schauen



51%

der befragten Deutschen wollen Spiele der deutschen Nationalmannschaft auch während der Arbeitszeit ansehen.

- Knapp mehr als die Hälfte der befragten Deutschen gab an, zumindest manchmal ein Spiel der deutschen Nationalmannschaft während der Arbeitszeit ansehen zu wollen.
- Jeder Fünfte gab sogar an, alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft ansehen zu wollen, egal ob sie während der Arbeitszeit stattfinden.
- Es zeigt sich ein Generationenkonflikt: Jüngere Befragte gaben häufiger an, auch am Arbeitsplatz Spiele schauen zu wollen als Ältere.

Möglicherweise werden ein oder mehr Spiele der deutschen Nationalmannschaft tagsüber/während der Arbeitszeit stattfinden. Werden Sie sich diese Spiele bei der Arbeit ansehen?

Ja, ich werde mir alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft ansehen, egal ob sie während meiner Arbeitszeit stattfinden	21 %
Ja, ich werde mir manchmal ein Spiel der deutschen Nationalmannschaft während meiner Arbeitszeit ansehen	30 %
Nein, ich werde mir kein Spiel der deutschen Nationalmannschaft während meiner Arbeitszeit ansehen	46 %
Ich werde während der EM nicht arbeiten	3 %

Stichprobe: 714 Befragte

Deutsche bei Zahlungsbereitschaft für Titel über Durchschnitt

225 Euro

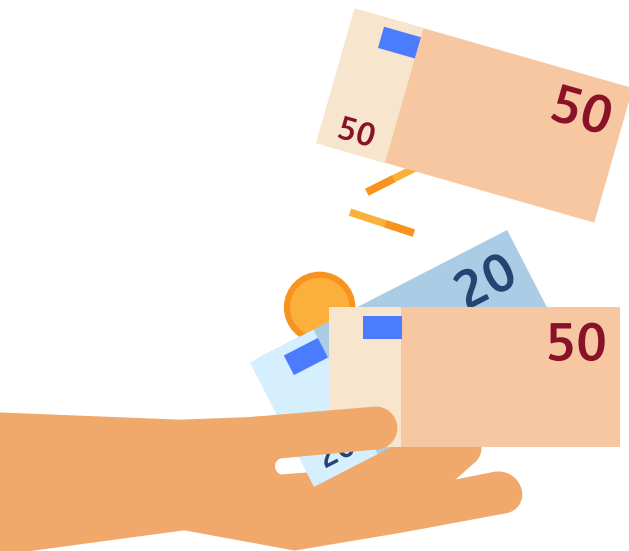
– so viel würden die befragten Deutschen durchschnittlich für einen EM-Titel zahlen

- In den eigenen Geldbeutel greifen, damit Deutschland Europameister wird? Den befragten Deutschen wäre **ein Triumph bei der Heim-EM im Schnitt 225 Euro** wert – ohne Antworten über 10.000 Euro. Damit liegen die Deutschen im europäischen Vergleich leicht über dem Durchschnitt aller teilnehmenden Länder der ING-Befragung.
- Den Anhängern von **Titelverteidiger Italien** wäre ein erneuter Sieg bei der Europameisterschaft im europäischen Vergleich im Schnitt **am meisten wert** – nämlich 420 Euro. Dahinter reihen sich die österreichischen Fans mit durchschnittlich 324 Euro ein. Die Niederlande belegen mit durchschnittlich 46 Euro den letzten Platz.

Angenommen, Sie könnten mit einem Geldbetrag dafür sorgen, dass Deutschland Europameister wird. Wie viel Euro wäre es Ihnen wert (Mittelwert ohne Antworten über 10.000 Euro)

420 Euro	Italien
324 Euro	Österreich
319 Euro	England
295 Euro	Spanien
246 Euro	Kroatien
225 Euro	Deutschland
203 Euro	Europäischer Durchschnitt
183 Euro	Frankreich
135 Euro	Belgien
100 Euro	Portugal
46 Euro	Niederlande

Stichprobe: 6576 Befragte



Jeder Fünfte würde für EM-Titel auf Teil des Einkommens verzichten

18 %

der befragten Deutschen wären bereit, 1 % ihres jährlichen Einkommens im Jahr 2024 im Tausch für den EM-Titel für Deutschland abzugeben

- Auf die Frage, ob sie für einen EM-Titel Deutschlands **1% ihres jährlichen Einkommens** abgeben würden, antworteten 18% der befragten Deutschen mit Ja.
- Männer würden dieses Opfer eher erbringen: Von Ihnen sagen 22%, dass sie für einen deutschen EM-Titel auf 1% ihres jährlichen Einkommens verzichten würden (14% der weiblichen Befragten).
- In den **jüngeren Altersgruppen** ist der Anteil derer, die auf einen Teil ihres Einkommens verzichten würden, **höher als im Durchschnitt**. Bei den 18 bis 24-Jährigen liegt er sogar bei 35%.

Wären Sie bereit, 1% Ihres jährlichen Einkommens im Jahr 2024 im Tausch für den EM-Titel für Deutschland abzugeben?

Stichprobe: 1001 Befragte

18 %

Ja

82 %

Nein



Junge Deutsche würden für EM-Titel eher auf ihr Handy verzichten als Ältere

20 %

der befragten Deutschen wären bereit, für einen EM-Titel Deutschlands einen Monat auf ihr Mobiltelefon zu verzichten

- Das Handy ist für viele Menschen zum täglichen Begleiter geworden. 99% der befragten Deutschen gaben an, ein Mobiltelefon zu besitzen. Für einen Titelgewinn Deutschlands bei der Fußball-Europameisterschaft im eigenen Land wären immerhin trotzdem ein Fünftel der Befragten bereit, einen Monat lang auf das **Handy zu verzichten**.
- Im internationalen Vergleich liegen die Deutschen damit jedoch im unteren Mittelfeld. Nur bei den Nachbarn aus Belgien, den Niederlanden und Österreich würde für den EM-Titel ein noch geringerer Anteil auf ihr Handy verzichten. **Ganz vorne: Portugal.** Mehr als die Hälfte der befragten Portugiesen (61 %) wäre bereit, für eine Wiederholung des Triumphs von 2016 einen Monat auf ihr Mobiltelefon zu verzichten.
- Besonders interessant: In der **Altersgruppe der 18 bis 24-Jährigen** ist der Anteil derer, die für den EM-Titel einen Monat auf ihr Mobiltelefon verzichten würden, am höchsten (31%).

Wären Sie bereit, einen Monat lang auf Ihr Mobiltelefon zu verzichten, damit Deutschland die Europameisterschaft gewinnen würde?

Ja	20 %
Nein	79 %
Ich habe kein Mobiltelefon	1 %

Stichprobe: 1001 Befragte



Deutsche wollen während der EM mehr für Lieferdienste ausgeben

29 Euro

So viel wollen die befragten Deutschen im Durchschnitt während der EM mehr für Essensbestellungen ausgeben als in einem normalen Monat

- Eine Mehrheit der befragten Deutschen (73%) geht davon aus, während der Fußball-Europameisterschaft **mehr Geld für Essensbestellungen** zum Mitnehmen oder Liefern auszugeben als in einem normalen Monat – im Durchschnitt **29 Euro**.
- Über ein Viertel – und damit der größte Teil der Befragten (27%) – gab an, während der EM 21 bis 40 Euro mehr für Essensbestellungen ausgeben zu wollen als sonst.



Wie viel mehr Geld werden Sie während der EM voraussichtlich für Essensbestellungen zum Mitnehmen/Liefern ausgeben als in einem normalen Monat? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte so gut wie möglich.

Ich werde nicht mehr als sonst ausgeben	22%
Ich werde 1-20 Euro mehr ausgeben als sonst	24%
Ich werde 21-40 Euro mehr ausgeben als sonst	27%
Ich werde 41-60 Euro mehr ausgeben als sonst	10%
Ich werde 61-80 Euro mehr ausgeben als sonst	5%
Ich werde 81-100 Euro mehr ausgeben als sonst	4%
Ich werde über 100 Euro mehr ausgeben als sonst	4%
Ich weiß es nicht	4%
Mittelwert	28,9 Euro

Stichprobe: 273 Befragte

Deutsche liegen bei Zahlungsbereitschaft für Fanartikel leicht über europäischem Durchschnitt

24 Euro

– so viel wollen die befragten Deutschen im Schnitt für Fanartikel ausgeben

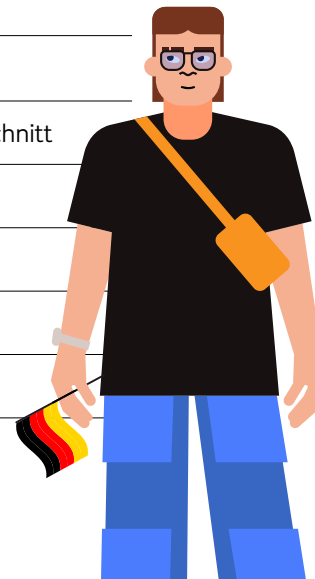
- Geht es um die **Zahlungsbereitschaft für Fanartikel**, liegen die befragten Deutschen leicht über dem europäischen Durchschnittswert.
- Dieser liegt bei knapp 23 Euro. Die befragten Deutschen planen, im Schnitt **24 Euro** für Fanartikel Shirts, Poster, Dekorationen oder ähnliches auszugeben.
- Die französischen Fans führen das Ranking mit einer durchschnittlichen Zahlungsbereitschaft von 40 Euro für Fanartikel an.



Wie viele Euro planen Sie dieses Jahr für Fanartikel wie Shirts, Poster, Mützen, Dekorationen usw. auszugeben? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte in einen Betrag in ganzen Euro (Mittelwert ohne Antworten über 500 Euro)

40 Euro	Frankreich
34 Euro	England
33 Euro	Italien
30 Euro	Spanien
26 Euro	Kroatien
24 Euro	Deutschland
23 Euro	Europäischer Durchschnitt
21 Euro	Belgien
20 Euro	Portugal
19 Euro	Österreich
3 Euro	Niederlande

Stichprobe: 6576 Befragte



Zahlungsbereitschaft für Finalticket mit deutscher Beteiligung bei über 200 Euro



229 Euro

so viel wollen befragte Deutsche, die ein Finalticket mit deutscher Beteiligung kaufen würden, im Schnitt ausgeben

- Für ein potenzielles **Finalticket bei deutscher Beteiligung** bei der Heim-EM 2024 würden Deutsche, die grundsätzlich ein Ticket kaufen würden, im Schnitt **229 Euro** ausgeben.
- Die Ticketpreise für das Finale am 14. Juli in Berlin liegen zwischen 95 Euro in der günstigsten und 1000 Euro in der teuersten Kategorie.
- Insgesamt stand die deutsche Nationalelf bei großen Turnieren schon 14-mal im Finale. Die Erfolgsquote liegt dabei, sowohl bei Weltmeisterschaften als auch Europameisterschaften bei 50 Prozent.

Stellen Sie sich vor, die deutsche Nationalmannschaft erreicht das Finale. Welchen Betrag in Euro würden Sie für ein Ticket für das Finale ausgeben, ohne die Kosten für Anreise und Hotelübernachtung zu berücksichtigen? (Mittelwert ohne 0 und Antworten über 10.000 Euro)

Stichprobe: 1001 Befragte

Deutsche leicht optimistisch vor Heim-Fußball EM

Die internationale Befragung der ING zur Fußball-Europameisterschaft 2024 zeigt, dass die Deutschen verhalten optimistisch auf die Europameisterschaft im eigenen Land blicken. Fast jeder Fünfte sieht das Team von Bundestrainer Julian Nagelsmann als Titelfavoriten, nur Frankreich liegt davor. 80% der Befragten wollen die Spiele der deutschen Nationalmannschaft anschauen. Knapp über die Hälfte der Befragten auch während der Arbeitszeit. Ein Titelgewinn der deutschen Nationalmannschaft bei der Heim-EM wäre den Befragten im Schnitt 225 Euro wert – mehr als dem europäischen Durchschnittsfan (203 Euro).

Junge Generation ist hoffnungsvoller

Besonders hoffnungsvoll für ein Sommermärchen mit Happy End ist laut der Befragung die jüngere Generation (18-34 Jahre). Von Ihnen sind überdurchschnittlich viele bereit, für einen deutschen EM-Titel auf 1% ihres jährlichen Einkommens (32% zu 18% in allen Altersgruppen) oder für einen Monat auf ihr Mobiltelefon (29% zu 20%) zu verzichten.

Englische Fans warten auf Erlösung

Im europäischen Vergleich weit vorne liegen in der internationalen Befragung die englischen Fans. Kein Wunder, schließlich wartet das Mutterland des Fußballs seit 1966 auf einen Titel bei einem großen Turnier. 319 Euro wäre den englischen Befragten im Schnitt ein Triumph ihrer „Three Lions“ wert. Den Spitzenplatz nehmen die Anhänger von Titelverteidiger Italien ein. Ihnen wäre eine Wiederholung des Triumphs von 2021 im Schnitt sogar 420 Euro wert. Den letzten Platz belegen die Fans aus den benachbarten Niederlanden. Ein möglicher Titel der „Elftal“ wäre Ihnen 46 Euro wert.



Disclaimer und wichtige rechtliche Hinweise

Diese Veröffentlichung wurde von der ING Deutschland („ING“) zu reinen Informationszwecken erstellt, ohne Berücksichtigung von Anlagezielen, finanzieller Situation oder Mitteln einzelner Nutzer/Leser. Die Informationen in dieser Veröffentlichung stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung oder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar. Mit angemessener Sorgfalt wurde darauf geachtet, dass die Angaben in dieser Veröffentlichung nicht unzutreffend oder irreführend sind; ING gewährleistet nicht ihre Genauigkeit oder Vollständigkeit. ING haftet nicht für Schäden, die direkt, indirekt oder mittelbar aus der Nutzung dieser Veröffentlichung entstehen. Wenn nicht anders angegeben, sind alle Ansichten, Voraussagen oder Einschätzungen allein die des Autors oder der Autoren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich ohne Ankündigung ändern.

Die Verbreitung dieser Veröffentlichung kann durch Gesetz oder Verordnung in verschiedenen Rechtsordnungen eingeschränkt werden. Wer in den Besitz dieser Veröffentlichung gelangt, sollte sich über derartige Einschränkungen informieren und diese beachten.

Der Inhalt dieser Veröffentlichung und der zugrunde liegende Datenbestand sind urheberrechtlich geschützt. Wiedergabe, Vertrieb oder Veröffentlichung sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung der ING gestattet. Alle Rechte sind vorbehalten. Die ING Deutschland wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) beaufsichtigt. Die ING Deutschland hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 7727.



Medienkontakt

ING Deutschland

Alexander Baumgart

T +49 (0) 151 161 22 786

E alexander.baumgart@ing.com

David Schöngarth

M +49 (0) 151 203 50 192

E david.schoengarth@ing.com